

Einführungsphase Musik (Übersicht)

Unterrichtsvorhaben I	Unterrichtsvorhaben II	Unterrichtsvorhaben III	Unterrichtsvorhaben IV
<p>Thema: Musik zwischen Ordnung und Chaos</p> <p>Kompetenzen: Rezeption Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik <p>Produktion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten <p>Reflexion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen 	<p>Thema: Musik im Spiegel ihrer Zeit - Die Epoche des Barock</p> <p>Kompetenzen: Rezeption Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen • benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache • interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen <p>Produktion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive <p>Reflexion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Informationen über Mu- 	<p>Thema: Musik im Dienst der Bilddramaturgie - Filmmusik</p> <p>Kompetenzen: Rezeption Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren musikalische Strukturen aus dem Bereich der Filmmusik • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf filmspezifische Anforderungen und Wirkungsabsichten <p>Produktion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und realisieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen konkreten Filmkontext <p>Reflexion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in verschiedenen Typen der Filmmusik 	<p>Thema: Große Gefühle auf der Bühne - Musiktheater</p> <p>Kompetenzen: Rezeption Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik • analysieren und interpretieren musikalische Strukturen eines Bühnenwerkes bezogen auf verschiedene Wirkungsabsichten <p>Produktion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen konkreten szenischen Kontext <p>Reflexion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen anhand von Beispielen aus

<p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: - Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen - Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>	<p>sik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen • beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: - Zusammenhänge zwischen historisch - gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen - Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten <p>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: - Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen - Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang mit verschiedenen Film-musiktechniken</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>	<p>dem Bereich des Musiktheaters</p> <p>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: - Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen - Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang mit szenischer Darstellung</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>
---	--	---	--

Unterrichtsvorhaben Einführungsphase

Unterrichtsthema 1: Musik zwischen Ordnung und Chaos		Zeitbedarf ca. 20 Std.
Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte - Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen - Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten Produktion Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten • erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung von Ausdrucksabsichten mit Hilfe musikalischer Parameter • Subjektivität und Intersubjektivität der Interpretation von Musik mit künstlerischer Absicht • außermusikalische Kontexte als Verstehens-Zugänge zur Musik • verschiedene Tonsysteme als Ausdrucksmittel • musikbezogene Kommentare und Interpretationen • interpretatorische Bezüge zwischen Musik und überfachlichen Aspekten • kritische Analyse von eigenen musikalischen Gestaltungen Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte und Notationsformen Ordnungssysteme <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: ametrische Strukturen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten • Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Blues-Tonleiter, Motiv und Motivverarbeitung • Harmonik: einfache Kadenzharmonik mit Grundbegriffen T, S, D, und Dreiklangsumkehrungen • Dynamik / Tempo / Artikulation: staccato - legato, 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Herbert Grönemeyer: Chaos (Raabits III A) • J. Haydn: Die Vorstellung des Chaos - Vorspiel zum Oratorium "Die Schöpfung"(Raabits III A) • J. F. Rébel: Le Chaos - Prolog zum Ballett "Les Elémens"(Raabits III A) • Amadinda-Kompositionen aus Buganda(Raabits III A) • P. I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6, 2. Satz • L. Bernstein: "I like to be in America" aus "West Side Story" • L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 8, 2. Satz (Bozzetti, S 17f,20) • B. Bartók: Ein Abend auf dem Lande • G. F. Händel: Chor Nr. 44 aus "Der Messias" ("Wie durch einen der Tod") (Bozzetti S. 46-48) • Gregorianik • Pink.Floyd. Shine on you crazy diamond (Wißkirchen, S. 12-16)

<ul style="list-style-type: none"> realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten <p>Reflexion</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen 	<p>Akzente, ritardando, accelerando, rubato</p> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Formprinzipien Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast, ABA-Form, Ostinato-Formen, Bluesschema <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern, Harmonik-Symbole, grafische Notationsformen, verbale Spielanweisungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Höranalyse musikalischer Strukturen hinsichtlich Formaspekte und Motivverarbeitung sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Darbietungen Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse <p>Fachübergreifende Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Ordnung und Chaos in der Religion (Schöpfungsbericht) Kunst: Erstellen farbiger Kompositionen zum Thema Ordnung und Chaos Informatik: "Der Fluch des Pharao - ein Chaos-Spiel" <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewertung von individuell angefertigten Höranalysen schriftliche Überprüfung individuell angefertigter Notentextanalysen Feedback und Bewertung von eigenen Klanggestaltungen 	
---	--	--

Unterrichtsthema 2: Musik im Spiegel ihrer Zeit - Die Epoche des Barock		Zeitbedarf ca. 20 Std.
Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte - Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen - Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die SuS <ul style="list-style-type: none"> analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen Produktion Die SuS <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive Reflexion Die SuS <ul style="list-style-type: none"> ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Merkmale musikalischer Stilistik (Besetzung, Satzstruktur, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik) Musikalische Gattungen (exemplarisch) Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit: Polyphonie - Homophonie kulturelle Kontexte kompositorischer Intention an ausgewählten Beispielen Aspekte der Widerspiegelung historischer Phänomene in musikalischen Strukturen Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte und Notationsformen Ordnungssysteme <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: Taktarten, Synkopierungen Melodik: Diatonik und Chromatik, Motiv und Motivverarbeitung, Soggetto Harmonik: einfache Kadenzharmonik mit Grundbegriffen T, S, D, und Dreiklangsumkehrungen Dynamik / Tempo / Artikulation: Terrassendynamik, staccato - legato, Akzente Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> Polyphonie - Homophonie, Fuge, Rezitativ - Arie, Menuett, Concerto grosso Notationsformen <ul style="list-style-type: none"> Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern, Generalbass 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> Weltbild des Barock: barocke Architektur, Festkultur, Herrscherbildnis (Raabits A.2.1) Fuge von J. S. Bach (z.B. Wohltemperiertes Clavier, Teil1: C-Dur oder c-Moll) (Musik um uns, S. 278; Gelbe Spielpläne, S.162) Concerto grosso (z.B. J.S. Bach: Brandenburgisches Konzert (Musik um uns, S. 20f) J.B. Lully: Menuett aus der Oper "Armede" (Raabits A.2.1) Arie - Rezitativ (z.B. J.S. Bach: "Johannes-Passion" oder Kantate (BWV215) "Preise dein Glücke, gesegnetes Sachsen" (Raabits A.2.1) Figuren- und Affektenlehre Generalbass (Ergänzungsmöglichkeit: Generalbass-Übung) (TonArt, 134-137) "Der König tanzt" Film von G. Corbiau 2000

<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive • beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formanalyse - beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse • Analyse von Motivverarbeitung in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnung im Notentext • Recherche von Informationen • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • kreative Gestaltungsmethoden (insbesondere Tanz) in Arbeitsgruppen • Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse <p>Fachübergreifende Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte: Einordnung in historische Zusammenhänge • Kunst/Architektur: Schlösser und Gärten, barocke Ornamentik • Philosophie: Weltbild des Barock • Mathematik: Symmetrien, Geometrie <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Hör- und Notentextanalysen • Präsentation von Gestaltungsergebnissen (Tanz) 	
---	---	--

Unterrichtsthema 3: Musik im Dienst der Bilddramaturgie - Filmmusik		Zeitbedarf ca. 20 Std.
Inhaltsfeld Verwendungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte - Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen - Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang mit verschiedenen Filmmusik-techniken	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf verschiedene Wirkungsabsichten innerhalb der Filmmusik • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf filmspezifische Anforderungen und Wirkungsabsichten Produktion Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung der Grundtechniken der Filmmusik • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen konkreten Filmkontext Reflexion Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in verschiedenen Typen der Filmmusik • erläutern Gestaltungsergebnisse hin- 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien der Wirkung verschiedener musikalischer Parameter (Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Instrumentation) • Typologie der Bild-Ton-Beziehung (Paraphrasierung, Polarisierung, Kontrapunktierung) • Grundtechniken der Filmmusik: Mood-Technik (Underscoring), Mickeymousing, Leitmotivtechnik • Unterscheidung von On-Screen- und Off-Screen-Musik • zitierte Musik im Film Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte und Notationsformen Ordnungssysteme <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Taktarten, Synkopierungen • Melodik: Diatonik, Chromatik, Schritt- und Sprungmelodik, Dreiklangsmelodik • Harmonik: Dur-Moll-Tonalität (Tonikabezug, einfache Kadenzharmonik), Dissonanzen als tonales Spannungselement oder als eigenständiger Klangwert • Instrumentation: klassische Instrumente, elektronische Instrumente, elektronisch bearbeitete Klänge Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung musikalischer Form an Bildsequenzen und Szenendramaturgie • Entwicklung von Themen und Motiven innerhalb des Filmverlaufs, Weiterentwicklung und Variation 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • stereotype Kompositionsbausteine der Filmmusik: z.B. Ausschnitt aus dem „Allgemeinen Handbuch der Filmmusik“ (<i>Soundcheck 3, S. 100</i>), Filmmusik-Baukasten (<i>Klett, Thema Musik: Filmmusik, S. 13</i>) • Stummfilmvertonung: z.B. Fritz Langs „Metropolis“ (<i>Cornelsen, Oberstufe Musik: Filmmusik, S. 24</i>) • Musikalischer Spannungsaufbau im Film: z.B. Alfred Hitchcocks „Psycho“ (<i>Musik um uns, S. 146 / Soundcheck 3, S. 102</i>) • Leitmotive in der Filmmusik: z.B. „Star Wars“ (<i>Soundcheck 3, S. 106</i>), „Herr der Ringe“ (<i>O-Ton 2, S. 149</i>), „Spiel mir das Lied vom Tod“, The Spiral Staircase (Raabits II D) • Richard Wagners „Der Ritt der Walküren“ als Zitat in Filmen wie „Apocalypse now“, „Mein Name ist Nobody“, „Blues Brothers“ oder nationalsozialistischen Propagandafilmen (<i>Schöning: EinFach Musik: Filmmusik, S. 46</i>)

<p>sichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten 	<p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtpartituren und Klavierauszüge • Bezüge von Notentext und zeitlichen Abläufen im Film • Notationsmöglichkeiten des filmischen Gesamtklangs (Bilder, Geräusche, gesprochener Text, Filmmusik) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtanalyse von Filmszenen • Notenanalyse von Filmmusikausschnitten • Recherche von Informationen • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • eigene Gestaltungen zu vorgegebenen Filmszenen mit Keyboards oder am Computer in Arbeitsgruppen <p>Fachübergreifende Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literatur: Filmanalyse, Dramaturgie • Deutsch / Englisch: Untersuchung konkreter Filme, Erzähltechniken <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Hör- und Notentextanalysen • Bewertung schriftlicher Interpretationen von Filmmusikbeispielen und entsprechende Wirkungsabsichten • Präsentation von Gestaltungsergebnissen 	
--	---	--

Unterrichtsthema 4: Große Gefühle auf der Bühne - Musiktheater		Zeitbedarf ca. 20 Std.
Inhaltsfeld Verwendungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte - Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen - Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang mit szenischer Darstellung	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf verschiedene Wirkungsabsichten innerhalb eines Bühnenswerks • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf Anforderungen und Wirkungsabsichten des Musiktheaters Produktion Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype des Musiktheaters • erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten in der szenischen Darstellung • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen konkreten szenischen Kontext Reflexion Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien der Wirkung verschiedener musikalischer Parameter (Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Instrumentation) • Verknüpfung von Bühnenhandlung und Musik im Musiktheater, Einbettung der Musiknummern (Arien bzw. Songs, Ensembles, Vor- und Zwischenspiele) • Musikalische Gestaltung von Grundstimmungen und Handlungsabläufen • Musikalische Charakterisierung einzelner Figuren und ihrer psychologischen Entwicklung • Verhältnis von Musik und Handlung vor dem Hintergrund verschiedener Inszenierungskonzepte Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte und Notationsformen Ordnungssysteme <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Taktarten, rhythmische Grundmuster verschiedener Stereotype • Melodik: Diatonik, Chromatik, Schritt- und Sprungmelodik, Dreiklangsmelodik • Harmonik: Dur-Moll-Tonalität (Tonikabezug, einfache Kadenzharmonik), harmonischer Aufbau des Gesamtwerks • Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen und Übergänge von Gesang und Orchesterklang Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtform des Werks, Unterteilung in Abschnitte 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • George Bizet: „Carmen“ (<i>Soundcheck 3, S. 218 / O-Ton 2, S. 127</i>) • Andrew Lloyd Webber: „Tina Turner“ (<i>RAAbits I C1</i>) • Richard Wagner: „Tristan und Isolde“ (<i>Musik um uns, S. 172</i>) • George Gershwin: „Porgy und Bess“ (<i>Soundcheck 3, S. 224</i>)

<p>schen Strukturen im Bezug auf einen Bühnenwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer szenischen Wirksamkeit • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten 	<ul style="list-style-type: none"> • oder Nummern • Entwicklung von Themen und Motiven innerhalb des Gesamtwerks, Weiterentwicklung und Variation <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtpartituren, Klavierauszüge, Gesangsstimmen • Bezüge von Notentext und szenischen Abläufen auf der Bühne <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • szenische Interpretation (Standbildverfahren, Rollenspiel) • Höranalyse zu Ausschnitten und Musiknummern • Recherche von Informationen • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • eigene Gestaltungen zu vorgegebenen Handlungs- oder Charakteraspekten • Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen <p>Fachübergreifende Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch: Textanalyse, Vergleich mit Theaterstücken • Kunst: Bühnenbildgestaltung • Literatur: Vergleich verschiedener Inszenierungen <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Hör- und Notentextanalysen • Bewertung schriftlicher Interpretationen von Musiktheaterszenen und entsprechenden Wirkungsabsichten • Präsentation von Gestaltungsergebnissen 	
---	--	--